

# Marten feiert mit einem Fest das Grundgesetz

„Marten international“ war 2018: Am Freitag (10.5.) heißt das Nachfolgefest des Projekts ‚Marten in Bewegung ‚70 Jahre Grundgesetz‘. Auch kulinarisch wird manches anders. Aber nicht alles.

**Marten.** Noch immer begeistert sind die Organisatoren von Seniorenbüro und Netzwerk-Senioren, wenn sie sich an das Fest „Marten international“ erinnern. Die internationalen Gruppen, die sich im ZWAR-Begegnungszentrum an der Martener Straße treffen, hatten alles gegeben und eine bunte Vielfalt an internationalen Speisen von deutsch bis türkisch, von marokkanisch bis russisch auf den Tisch gebracht.

Ein Buffet gibt es auch in diesem Jahr, doch aus Anlass der Europa-Wahl ist es auf europäische Spezialitäten beschränkt: Das ist eine Einschränkung, aber auch eine interessante Erweiterung, denn zwei Profis stellen ihre Kochkünste in den Dienst der guten Sache: Der Martener Hof, der mit kroatischer Kü-

che lockt, stellt ehrenamtlich einen Mitarbeiter an den Buffet-Tisch und der Sirtaki-Grill-Inhaber bereichert das Speisenangebot mit echt griechischer Küche. Die Besucher sollen allerdings nicht nur europäisch sein: „Wir haben über das Projekt „Lokal Willkommen“ ausdrücklich auch geflüchtete Menschen eingeladen, die hier leben“, sagt Natalia Rahm, die für das Seniorenbüro Lütgendortmund zu den Organisatoren gehört.

## Pfefferpotthast geht immer

Auch dabei: Der Pfefferpotthast, von dem im vergangenen Jahr rund 80 Portionen über den Tresen gingen, ist wieder im Angebot. Dazu Bigosch, russischer Tee aus dem Samowar und der beliebte polnische Plattenkuchen, mit dicken Streuseln und einer



**Die Organisatoren sind stolz auf ihr Fest zum 70-Jährigen des Grundgesetzes. Bei dieser Gelegenheit legen sie auch ein großes Plakat aus, auf dem wesentliche Grundzüge der Verfassung mit arabischen Erklärungen versehen sind.** FOTO STEINER

Überraschungsfüllung.

Das Buffet ist der zweite Programmpunkt, der erste ist zum Auftakt um 13 Uhr der musikalische Einstieg mit dem Trio Marhel, das sich auf

französische Chansons spezialisiert hat.

Nach dem Essen wird es politisch: Rüdiger Wulf, der ehemalige Leiter des Westfälischen Schulmuseums, hält

gegen 14 Uhr einen Vortrag über das Grundgesetz, das vor 70 Jahren in Kraft trat. Da geht es um die Entstehungsgeschichte der deutschen Verfassung, aber auch um die wichtigsten Grundrechte wie Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit und Gleichberechtigung von Mann und Frau, die darin verankert sind. Das Fest endet gegen 15 Uhr.

Das Angebot - auch das kulinarische - ist kostenfrei. Aber es wird um Spenden gebeten. Die kommen der Fahrradwerkstatt bei der Flüchtlingsunterkunft Grevendicks Feld zugute. Dort repariert ein ehrenamtlicher Helfer zusammen mit den Bewohnern gespendete Fahrräder. Die Ersatzteile müssen freilich gekauft werden, dafür soll das Geld aus der Spendenbox eingesetzt werden. is